

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Dr. Tobias Kunz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Konsole mit betendem Kleriker</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: AE 572</p>
---	---

Beschreibung

Die kleine Konsole wurde aus einem etwa würfelförmigen Steinblock gearbeitet. Somit hat die ehemals in die Wand eingelassene Rückfläche ebenso eine annähernd quadratische Form wie die Deckplatte, deren Vorderkanten abgeschragt sind und so ein unregelmäßiges Polygonal ausbilden. Der obere Rand der Deckplatte ist durch ein umlaufendes Profil akzentuiert, die konkave Wölbung darunter wächst aus dem Rücken eines betenden Mannes, dessen Oberkörper horizontal aus der Wand hervortritt. Sein Haupt hingegen ist fast im rechten Winkel nach oben geknickt, sodass das Gesicht streng nach vorn gerichtet ist. Die Arme sind angewinkelt, die Innenflächen der Hände in geläufiger Gebetshaltung oberhalb der Brust, eigentlich in Höhe des Halses, zusammengelegt. An dem Gewand, eine Art Dalmatik oder Chorhemd mit hohem Kragen und weiten Ärmeln ist der Klerikerstand, vielleicht eher ein niedriger, erkennbar. Um einen Mönch – wie bei der Erwerbung vermerkt – kann, muss es sich aber nicht gehandelt haben, da keine Tonsur erkennbar ist. Das Haar fällt gleichmäßig in die Stirn, seitlich ist es länger und bildet hier jeweils eine auffällige Ohrenwelle aus. Das flächige Gesicht über breitem Hals ist rund umrissen und besitzt stark betonte, übergroße Augen unter scharf markierten Brauen und einer flachen Stirn, eine ehemals kräftige Nase (bestoßen) und einen breiten Mund; markant war wohl auch das gleichfalls beschädigte Kinn. Der Kragstein dürfte ehemals Gewölberippen getragen haben, die kein allzu großes Gewicht besaßen, da der Block selbst nicht sehr massiv ist und nur ein kurzes Stück in die Wand hineinragte.

(Auszug aus: Tobias Kunz, Bildwerke nördlich der Alpen und im Alpenraum 1380 bis 1440. Kritischer Bestandskatalog der Berliner Skulpturensammlung, Petersberg, Michael Imhof Verlag 2019)

Angaben zur Herkunft:

Unbekannter Künstler, Bildhauer

Mitte 14. Jahrhunderts

Entstehungsort stilistisch: Frankreich (Westlothringen?)

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 12 cm; Breite: 14,5 cm (oben), 15,4 cm (unten); Tiefe: 14,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1340-1360
	wer	
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Konsole